

Sonniger Sommer bereitet Sorgen

Binnenschifffahrt und Forstwirtschaft in der BRD leiden unter Hitzewelle

Wegen der durch die aktuelle Hitzewelle verursachten niedrigen Pegelstände können Transportschiffe viele Flüsse in der BRD nur noch eingeschränkt befahren. Auf dem Rhein, der wichtigsten Wasserstraße hierzulande, sei ein Passieren teils nur noch mit halber Ladung oder weniger möglich, teilte die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt am Freitag der *dpa* mit.

»Sollte das warme Hochdruckwetter anhalten und keine entscheidenden Niederschläge fallen, werden die Wasserstände weiter fallen«, sagte Behördensprecherin Claudia Thoma. »Gegebenenfalls kann der Schiffsverkehr dann streckenweise zum Erliegen kommen.« Auch könnten Warentransporte teurer werden. Auf dem Rhein werden rund 80 Prozent aller Güter der Binnenschiffer transportiert. Auch auf der Elbe sei der Verkehr bereits eingeschränkt und auf der Oder könnten Schiffe für Güter und Fahrgäste gar nicht mehr fahren, so Thoma.

Wenn es in den nächsten Tagen nicht regne, könnte die Schifffahrt auch auf der Donau eingestellt werden, gab der Geschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Binnenschifffahrt, Jens Schwanen zu bedenken. »Bereits jetzt haben Binnenschiffer in einzelnen Regionen Deutschlands erhöhte Personal- und Treibstoffkosten, weil sie mehr Schiffe in Fahrt bringen müssen.« Zwar seien niedrige Pegelstände im Sommer üblich. Dieses Jahr sei die Lage aber besonders schlimm. So tief wie im Rekordjahr 2003 sei der Wasserstand jedoch noch nicht. Der Rhein etwa hat laut Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt noch rund 50 Zentimeter mehr Wasser als damals.

Auch in der Forstwirtschaft macht sich der warme Sommer verstärkt bemerkbar. Die Waldbesitzer befürchten, dass wegen der Hitze und Trockenheit Millionen in diesem Jahr neu gepflanzte Bäumen absterben. »Es droht ein Totalausfall der neuen Generation«, sagte der Präsident des Deutschen Forstwirtschaftsrats, Georg Schirmbeck der *Neuen Osnabrücker Zeitung*. »Die Hitzewelle macht die Pflanzarbeit von mehreren Jahren zunichte – anders als bei ausgewachsenen Bäumen reichen bei jungen bereits ein paar Monate Trockenheit, um sie absterben zu lassen«, so Schirmbeck. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/337238.dürre-sonniger-sommer-bereitet-sorgen.html>